

# Kostenlose 3D-Drahtgitter-Modelle für Illustratoren

## 3. Dimension

Auch bei illustrativer Clipart gibt es eine dritte Dimension. Drahtgittermodelle für dreidimensionale Darstellungen lassen sich im Web kostenlos downloaden.

## CGI-Bilder

Beim 3D-Realismus werden Elemente komplett neu erzeugt, wobei sie im Raum kontrollierbar und veränderbar sein sollen. Man kann dies „CGI-Realismus“ nennen. Denn CGI bedeutet „Computer Generated Imagery“ und meint damit Bilder, die im Computer via 3D-Grafik-Software errechnet werden.

## 3D-ClipArt

Bei klassischer zweidimensionaler Clipart denkt man zunächst an kleinere Illustrationen, Karikaturen oder Symbole. Doch inzwischen hat sich auch in der illustrativen Medienlandschaft der Trend zur realistischen Räumlichkeit etabliert. Den Hang zur Dreidimensionalität gibt es schon lange. Doch inzwischen ist sie im Mainstream auch des Grafikdesigns und des Mediendesigns angekommen. Grafiker und Illustratoren versuchen zum Teil, dreidimensionale Zeichnungen einzusetzen. Durch Verläufe, Spiegelungen oder Schattierungen erscheinen diese noch realistischer.

## Drahtgitter

3D-Modelling-Programme beschreiben die Oberflächen von Objekten, Gesichtern oder ganzen Menschen in Form von Drahtgittermodellen. Diesen kann man dann unterschiedlichste Material-Eigenschaften zuweisen. Das Drahtgitter ist also die Ausgangsgeometrie, die virtuell gedreht, perspektivisch verjüngt, beleuchtet und schattiert wird. Vorstellen kann man sich die Vorgehensweise des Renderns von Drahtgittern, als hätte man eine entsprechende Schauwindowpuppe aus Draht und würde ihr unterschiedliche künstliche Häute überziehen. Solche Drahtgittermodelle lassen sich kaufen, und sie sind umso teurer, je genauer und detaillierter sie ausgearbeitet sind. Es gibt im Netz aber auch zahlreiche kostenlose Dateien, die man für seine Projekte downloaden kann.

## Schnelles 3D

Einmal heruntergeladen, kann man Drahtgittermodelle in einem 3D-Programm perfektionieren. Sie können aber auch in Photoshop bearbeitet werden. Oder noch einfacher und schneller: Sie lassen sich mit online verfügbaren Betrachtern ansehen, in die Perspektive drehen und exportieren.

## Programme

Programme, in denen man 3D-Objekte erstellt, kann man sich als eine Mischung aus Modellierwerkstatt und Fotostudio vorstellen. Vom Ablauf her ist die Interpretation eines Drahtgittermodells eine ähnliche Arbeit, wie sie ein Fotograf vornimmt, der Lichter setzt oder über die räumliche Wirkung der Schattierungen nachdenkt. Der Vorteil der Arbeit mit Drahtgittermodellen ist, dass sich alle Objekte beliebig drehen, beleuchten und damit bezüglich ihrer Farben und ihres Materials verändern lassen.

## Besonderes

Die visualisierbare Welt spaltet sich auf in Dinge, die existieren und Dinge, die erst noch Gestalt annehmen sollen: Maschinen, Architekturprojekte, alle möglichen Gegenstände, deren Design erst im Werden ist, die aber schon einer Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen. Dies kann man über physischen Modellbau gekoppelt mit Fotografie realisieren. Flexibler ist man aber, wenn man das Projekt virtuell nachbildet. In den folgenden Bereichen kann 3D-Grafik besonders punkten.

**Zukunftsprojekte:** Die 3D-Illustration spielt ihre Vorteile vor allem bei Prä-Visualisierungen für Abbildungen noch nicht fertig gestalteter Produkte oder Projekte aus. Dazu zählen Architekturvisualisierungen für die Vermarktung von Immobilien. Dabei ist auch ein kleineres 3D-Zubehör interessant wie 3D-Vegetation (Bäume oder Sträucher) oder stehende und gehende Menschen, die den Realismus der Architektur-Außenansicht erhöhen.

**Einfache Objekte:** Alltagsgegenstände, beispielsweise Einrichtungsgegenstände oder Spielzeug.

**Realistische Bilder:** nicht-existente Objekte, zum Beispiel Dinosaurier oder Fantasiefiguren. Auch schwer zu fotografierende Themenbereiche z.B. aus den Bereichen „Medizin“, „menschlicher Körper“ oder allgemein für Visualisierungen naturwissenschaftlicher Aufgabenstellungen lassen sich mit erzeugten 3D-Modellen oft besser visualisieren. Allerdings sind solche fertigen Modelle, je komplexer sie sind, meist nicht kostenlos zu haben.

**Infografiken** in Drucksachen oder künstlerische Darstellungsweisen können ebenso von der 3D-Grafik profitieren.

## 3D-Programme

Für den Grafiker, der sich mit 3D-Programmen nicht auskennt, kommen zwei Programme für die 3D-Gestaltung in Frage:

**Photoshop** ab der Version CS6 hat einen eigenen 3D-Arbeitsbereich (der auch auf die Ausgabe für den 3D-Druck ausgelegt ist). Hier kann man in der Regel Drahtgittermodelle mit Formen, Texturen, Beleuchtung und Schattierung öffnen und verändern.

**Adobe Illustrator** kann im Gegensatz zu Photoshop keine Drahtgittermodelle zum Weiterbearbeiten öffnen, bietet aber vektorbasierte Werkzeuge, mit denen man schnell einfache 3D-Objekte erstellen kann. Auch lässt sich hier mit einer Illustrator-internen Beleuchtung experimentieren. Motive lassen sich in der räumlichen Dimension auf einfache Objekte projizieren, was ideal für das Produktdesign ist.

